

Technikprechstunde besteht seit über einem Jahr

Unterstützung bei Problemen mit Notebooks oder Smartphones

BILLERBECK. Dienstagmittag, 14 Uhr, im Büro der Bürgerstiftung. Als Brigitte Meiering den Raum betritt, wird sie von Carmen Hüning und Thomas Walbaum bereits erwartet. Ohne Zögern vertiefen sich die Drei in die Liste der Fragen, die Brigitte Meiering mitgebracht hat. Als die Technikprechstunde des Netzwerkes „Älter werden in Billerbeck“ Anfang April 2023 zum ersten Mal angeboten wurde, sei Brigitte Meiering eine der ersten Besucher gewesen, wie die Bürgerstiftung in einer Pressemitteilung schreibt. Seitdem habe sie keinen der angebotenen Termine verpasst. „Ich war völlig unwissend, was den Umgang mit meinem Smartphone angeht“, sagt sie. „Inzwischen fühle ich mich sehr viel sicherer, habe aber immer wieder neue Fragen!“

Diejenigen, die die Fragen beantworten, sind die Ehrenamtlichen des Netzwerkes: Carmen Hüning, Thomas Walbaum und Sigrid Wenderdel. Bei Bedarf er-



Im Büro der Bürgerstiftung findet die Sprechstunde statt: (v.l.) Brigitte Meiering, Thomas Walbaum und Carmen Hüning. Foto: Bürgerstiftung

gänzt Martin Braun vom Vorstand der Bürgerstiftung das Team, das bei jeder Art von Problemen mit Notebooks, Tablets oder Smartphones unterstützt.

Nachdem das Technikprechstunden-Angebot in der ursprünglich auf sechs Monate angesetzten Probezeit gut angenommen worden sei, sei allen Beteiligten laut Mitteilung klar gewesen, dass es fortgeführt werden sollte. Einige Besucher hätten von Hemmungen berichtet, ihre Fragen zu

stellen, aus Angst, sich zu blamieren. „Diese Angst ist völlig unbegründet“, sagen alle Mitglieder des Unterstützer-Teams und freuen sich auf weitere Besucher. Auch weitere Ehrenamtliche, die das Team unterstützen möchten, sind willkommen.

■ Die Technikprechstunde findet immer am ersten und dritten Dienstag des Monats von 14 bis 17 Uhr im Büro der Bürgerstiftung (Lange Str. 7) statt. Das Angebot ist kostenfrei.